

Spree-Athen e.V.



„Alexander von Humboldt und die Globalisierung“

Referent: Prof. Ottmar Ette

Lange Zeit wurde Alexander von Humboldt missverstanden als nur historisch interessante Figur. Doch mittlerweile ist sowohl die herausragende Qualität seiner literarischen und wissenschaftlichen Schriften unbestritten, als auch seine Bedeutung als Vordenker der Globalisierung erkannt.

Prof. Ottmar Ette, einer der renommiertesten Humboldtforscher, beschreibt die Entstehung des Humboldtschen Denkens, fragt nach den für Alexander von Humboldt so wichtigen revolutionären historischen und wissenschaftlichen Kontexten, beleuchtet die europäische Verankerung des Berliner Weltbürgers, zeigt den Denker an der Schnittstelle zwischen Romantik und Moderne und legt die Aktualität des Forschers und Schriftstellers dar, der keinesfalls zufällig in der gegenwärtigen Phase beschleunigter Globalisierung von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Prof. Ottmar Ette ist Inhaber des Lehrstuhls für Romanische Literaturwissenschaft (Französisch/Spanisch) an der Universität Potsdam.

Mittwoch, den 11. März 2009 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23
in Charlottenburg
(U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen

Anmeldung per >Telefon (030 75541090) bzw. >E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erforderlich.

www.spree-athen-ev.de